

Antifaschisten in Ungarn verurteilt

Budapest. Ein Deutscher ist in Ungarn wegen einer Serie gewaltsamer Angriffe auf mutmaßliche Nazis zu drei Jahren Haft verurteilt worden. Die Staatsanwaltschaft warf dem 29jährigen vor dem Budapester Stadtgericht vor, für die Angriffe eine »mit der linksextremen Ideologie sympathisierende Organisation« gegründet zu haben. Hauptangeklagte in diesem Verfahren ist eine Italienerin, der versuchte lebensgefährliche Körperverletzung vorgeworfen wird, eine weitere Person aus Deutschland ist mitangeklagt. Der Angeklagte räumte seine Schuld gleich am ersten Verhandlungstag am Montag ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468234.antifaschisten-in-ungarn-verurteilt.html>